



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

381 (19.8.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-399763](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-399763)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlagsadresse: 24113 2mal außer Sonntagen, Besondere: 24113 2mal wöchentlich 2,10 Pf. und 24 Pf. Tagesblätter. In anderen Verlagsstellen abwärts 2,20 Pf., durch die Post 2,70 Pf., einseitig 2 Pf. Sonntags- und Feiertagsblätter 2 Pf. Sonntagsblätter: 24113 2mal wöchentlich 40 Pf. Sonntagsblätter: 24113 2mal wöchentlich 40 Pf. Sonntagsblätter: 24113 2mal wöchentlich 40 Pf.

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktionsstelle: K. I. 4-5, Fernsprecher: Sammelnummer 2495; Verlagsdirektor: Carlstraße Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remajet Mannheim

Abdruckrechte: 22 mm breite Millimetergröße 8 Zeilen, 70 mm breite Zeilenmengen 60 Zeilen für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abdruckrechte: 22 mm breite Millimetergröße 8 Zeilen, 70 mm breite Zeilenmengen 60 Zeilen für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abdruckrechte: 22 mm breite Millimetergröße 8 Zeilen, 70 mm breite Zeilenmengen 60 Zeilen für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise.

Abend-Ausgabe A

Freitag, 19. August 1938

149. Jahrgang - Nr. 381

# Eine Woche Verhandlungspause in Prag

## Zwiespältiger Eindruck der Roosevelt-Rede - Der neue Zusammenstoß in Palästina

### Die SDP hat den Weg gezeigt

Die Entscheidung liegt jetzt in Prag - London: einigermaßen zuversichtlich, Paris: sehr pessimistisch

**(Zusammenfassung der RMZ)**  
+ Prag, 19. August.  
Die in Prag politischen Kreise verlaufen, wird nach der Klarstellung des Abgeordneten Rundi über den Standpunkt der Sudetendeutschen Partei zur Nationalitätenfrage in den zwischen der Regierung und der Sudetendeutschen Partei geführten Verhandlungen eine Unterbrechung einleiten, die ungefähr eine Woche dauern dürfte.

Die Sudetendeutsche Partei hat sich entschieden und der Regierung andererseits dem Bestehen des Status quo für die Schaffung einer neuen Verhandlungsgrundlage zu prüfen. In diesem Zusammenhang kann die Meldung als gutweisend bezeichnet werden, daß nun mit dem offiziellen Eingreifen der britischen Mission in die Verhandlungen zu rechnen ist. Allerdings scheint bisher die Frage noch nicht geklärt zu sein, ob es sich bei dieser Mission Runcimans lediglich um ein Aussehen handeln wird, das in beiden Parteien zur Klärung unterbreitet werden soll, oder um einen politischen Vermittlungsversuch.

### Keine Luft für neue Verhandlungen

Der „Britischer Telegraph“ schreibt: „Nach den Erklärungen, die Abgeordnete Rundi während der Sitzung abgegeben, ist in der Verhandlungslage keine Luft für neue Verhandlungen vorhanden.“

Der Reichsverweser des Königreichs Ungarn, Admiral von Horthy, wird mit seiner Gemahlin auf seiner Deutschlandreise die deutsche Kriegsmarinestadt Kiel besuchen. Der Stapellauf eines neuen Kreuzers, dessen Bau die Marine des Reichsverwesers vollzieht, wird als feierliche Veranstaltung der herzlich deutsch-ungarischen Freundschaft im Mittelpunkt des Besuches stehen.

Die Sudetendeutschen wissen, daß die Aufgabe der Regierung keineswegs leicht ist, da die Unterstellungen auf diesem Gebiet durch den Blick der Öffentlichkeit für diese Wirtschaft bedenklich getrübt haben. Sie wissen aber auch, daß die Klärungsarbeit so schwer ist, wie sie auch unbedingt wird gelöst werden müssen. In diesem Punkte haben die Erklärungen des Abgeordneten Rundi die notwendigen Voraussetzungen für die Durchführung der Verhandlungen mit notwendiger Klarheit umrissen.

Die Regierung kennt jetzt den Weg, der für ein erfolgreiches Fortschreiten in Betracht kommt. Es ist zu hoffen, daß sie ihn betreten wird.

**Die Stimmung in London und Paris**  
London, 19. August.  
Die gestrige Rede Roosevelts in Kingston (Ontario) bildet das Hauptthema der Londoner Freitag-Morgenpresse. Mit Ausnahme der „Times“, die sich auf die Wiedergabe der Ausführungen Roosevelts beschränkt, enthalten sämtliche Blätter Leitartikel, die sich besonders mit den Garantieverpflichtungen Roosevelts gegenüber Kanada und seinen allgemeinen politischen Ausführungen befassen. Verschiedene Blätter drücken dabei gewisse Befürchtungen aus, daß die Rede Roosevelts an Kanada möglicherweise auch als eine Kritik auf die panamerikanische Idee angesehen werden könnte, die in wiederum einen englisch-amerikanischen Gegensatz in sich birgt.

Die weiteren Erfolgswahrscheinlichkeiten der Verhandlungen in der Eisech-Debatte. Während die Londoner Berichterstatter und diejenigen Leitartikel, die ihre Informationen vorwiegend aus England beziehen, bei ihrem Eingehen auf die noch nicht ausgetragenen Schwierigkeiten nach einem gewissen Optimismus an den Tag legen, sind die von Prag her orientierten Auslassungen gewisser französischer Blätter absolut pessimistisch.

### Drei Landesvertreter hingerichtet

Die Justizpressestelle Berlin mitteilt: Heute hat die vom Reichsgericht wegen Landesverrats zum Tode verurteilten Karl Wiedhoff aus Merz in Weßhofen, Peter Klein und Jense, Kreis Trier, und Wilhelm Braun aus Bad Dürkheim (Pfalz) hingerichtet worden.

Alle drei Verurteilten hatten auf Charakterlosigkeit und Gewinnsucht Verbindung mit dem Nachrichtenstand einer ausländischen Macht aufgenommen. Um schweren Verratsverbrechen willen verurteilten sie heimliches militärisches Wissen und Lieben sich mit Spionageaufträgen gegen ihr Vaterland versehen. Die Verräter haben jetzt ihren Treubruch mit dem Tode büßen müssen.

### Sum Stapellauf eines neuen Kreuzers:

#### Kiel erwartet Admiral v. Horthy

Die Kriegsmarinestadt hat reichen Festschmuck angelegt

Kiel, 19. August.  
Der Reichsverweser des Königreichs Ungarn, Admiral von Horthy, wird mit seiner Gemahlin auf seiner Deutschlandreise die deutsche Kriegsmarinestadt Kiel besuchen. Der Stapellauf eines neuen Kreuzers, dessen Bau die Marine des Reichsverwesers vollzieht, wird als feierliche Veranstaltung der herzlich deutsch-ungarischen Freundschaft im Mittelpunkt des Besuches stehen.

Unabhängige Gänge sind schon am Werk, um den Straßen und Plätzen der im neuen Deutschland zu größerer Blüte wiedererwachsenden Stadt ein lebendiges Gewand zu verleihen. Professor Blagel von der Staatlichen Schule für Kunst und Angewandte Kunst, Berlin, hat die ehrenvolle Aufgabe übernommen, denjenigen Punkten der Kriegsmarinestadt, die die Hauptrequisiten des großen Festschmuckes bilden werden, einen Rahmen zu geben, der der Bedeutung dieses Ereignisses der Stadt, der deutschen Wehrmacht und des ganzen deutschen Volkes gerecht wird.

Die Halle des Hauptbahnhofs wird durch einen riesigen Blasen-Baldboden in ein leuchtendes, von den Farben des Dritten Reiches und des Königreichs Ungarn beherrschtes Bild verwandelt. Der große repräsentative Platz vor dem Hauptbahnhof

Die gestrige Rede Roosevelts in Kingston (Ontario) bildet das Hauptthema der Londoner Freitag-Morgenpresse. Mit Ausnahme der „Times“, die sich auf die Wiedergabe der Ausführungen Roosevelts beschränkt, enthalten sämtliche Blätter Leitartikel, die sich besonders mit den Garantieverpflichtungen Roosevelts gegenüber Kanada und seinen allgemeinen politischen Ausführungen befassen. Verschiedene Blätter drücken dabei gewisse Befürchtungen aus, daß die Rede Roosevelts an Kanada möglicherweise auch als eine Kritik auf die panamerikanische Idee angesehen werden könnte, die in wiederum einen englisch-amerikanischen Gegensatz in sich birgt.

### Buillemain beim Führer



Der General Guillemin wurde der französische Generalstabchef General Guillemin vom Führer in der Reichsfunktion empfangen. Rechts der französische Botschafter in Berlin, Francois (Vielstimmig, London-Bl.)

### „Tiefe Verbundenheit der Demokratien“:

#### Der Wiederhall der Roosevelt-Rede

London und Paris begrüßen die Äußerungen Roosevelts, plaudern aber nicht an die Aufgabe der amerikanischen Föderierungspolitik

London, 19. August.  
Die gestrige Rede Roosevelts in Kingston (Ontario) bildet das Hauptthema der Londoner Freitag-Morgenpresse. Mit Ausnahme der „Times“, die sich auf die Wiedergabe der Ausführungen Roosevelts beschränkt, enthalten sämtliche Blätter Leitartikel, die sich besonders mit den Garantieverpflichtungen Roosevelts gegenüber Kanada und seinen allgemeinen politischen Ausführungen befassen. Verschiedene Blätter drücken dabei gewisse Befürchtungen aus, daß die Rede Roosevelts an Kanada möglicherweise auch als eine Kritik auf die panamerikanische Idee angesehen werden könnte, die in wiederum einen englisch-amerikanischen Gegensatz in sich birgt.

Die Halle des Hauptbahnhofs wird durch einen riesigen Blasen-Baldboden in ein leuchtendes, von den Farben des Dritten Reiches und des Königreichs Ungarn beherrschtes Bild verwandelt. Der große repräsentative Platz vor dem Hauptbahnhof

Die Sudetendeutschen wissen, daß die Aufgabe der Regierung keineswegs leicht ist, da die Unterstellungen auf diesem Gebiet durch den Blick der Öffentlichkeit für diese Wirtschaft bedenklich getrübt haben. Sie wissen aber auch, daß die Klärungsarbeit so schwer ist, wie sie auch unbedingt wird gelöst werden müssen. In diesem Punkte haben die Erklärungen des Abgeordneten Rundi die notwendigen Voraussetzungen für die Durchführung der Verhandlungen mit notwendiger Klarheit umrissen.

Die Regierung kennt jetzt den Weg, der für ein erfolgreiches Fortschreiten in Betracht kommt. Es ist zu hoffen, daß sie ihn betreten wird.

Die Sudetendeutschen wissen, daß die Aufgabe der Regierung keineswegs leicht ist, da die Unterstellungen auf diesem Gebiet durch den Blick der Öffentlichkeit für diese Wirtschaft bedenklich getrübt haben. Sie wissen aber auch, daß die Klärungsarbeit so schwer ist, wie sie auch unbedingt wird gelöst werden müssen. In diesem Punkte haben die Erklärungen des Abgeordneten Rundi die notwendigen Voraussetzungen für die Durchführung der Verhandlungen mit notwendiger Klarheit umrissen.

Die Sudetendeutschen wissen, daß die Aufgabe der Regierung keineswegs leicht ist, da die Unterstellungen auf diesem Gebiet durch den Blick der Öffentlichkeit für diese Wirtschaft bedenklich getrübt haben. Sie wissen aber auch, daß die Klärungsarbeit so schwer ist, wie sie auch unbedingt wird gelöst werden müssen. In diesem Punkte haben die Erklärungen des Abgeordneten Rundi die notwendigen Voraussetzungen für die Durchführung der Verhandlungen mit notwendiger Klarheit umrissen.

Allen Kolonien in Amerika zurückzugeben, abzugeben. Statt dessen habe Präsident Roosevelt unabhängig von England eine Erklärung abgegeben, daß keine europäische Macht einem amerikanischen Staat das Recht der Selbstverwaltung streitig machen würde. Roosevelt behauptet, daß diese Politik in Bezug auf Kanada...

Einkündig der allgemeinen außenpolitischen Verhältnisse Roosevelt betont das Recht, daß das amerikanische Volk hier nicht hinter seinem Präsidenten her, denn etwa 50 v. G. leben für Politik, d. h. Kritik der auswärtigen und innenpolitischen, die die USA nicht unmittelbar betreffen.

'Daily Mail' erklärt, der beryllische Ton der Rede gegenüber England könne Veranlassung geben, aus dem Worten Roosevelt mehr zu lesen, als direkt gemeint ist. Die britische Öffentlichkeit solle aber begreifen, daß das amerikanische Volk, obwohl es unter den Umständen großer Schwierigkeiten zu leben haben würde, nicht von seiner Unabhängigkeit absieht, ist, sich aus Urkunden, die andere Kontinente unterschreiben könnten, fern zu halten, Nichts von dem, was Roosevelt oder Gull erklärt hätten, widerspreche dieser Haltung.

Paris „überaus interessiert“

aus Paris, 18. August.

Die gesamte Pariser Weltausstellung veranlassen die Erklärungen Roosevelt über die amerikanisch-kanadische Freundschaft in großer Aufmerksamkeit, jedoch bezeichnen die meisten Mitarbeiter auf ausländische Verbindungen von Agentenmaßnahmen, während sich nur aus den Ueberblicken her, daß diese amerikanischen Erklärungen in Frankreich überaus interessiert.

Die Zeitungen erörtern die politischen Zusammenhänge und die historischen Vorgänge innerhalb des amerikanischen Vorkrieges, die für die Garantieerklärung Roosevelt an Kanada Voraussetzung waren. Die Worte Roosevelt, in denen eine verlässliche Anteilnahme der amerikanischen Politik an den Problemen der übrigen Welt zum Ausdruck kommt, werden vielfach in der Pariser Presse ausgemerzt und, wie schon bei früheren Gelegenheiten, werden Vorlesungen angelegt, eine solche Streiperung des amerikanischen Interesses unter den Oberbegriff „Gesamtheit der Demokratien“ auch für die französische Außenpolitik zu versuchen. Der Außenminister des 'Paris Journal' erklärt, es sei zwar im Augenblick nicht die Rede davon, daß die Vereinigten Staaten an die Seite der neutralen Staaten ein Einmischungspolitik haben; die Außenpolitik der Vereinigten Staaten werde noch immer die große Unbekannte im Friedensproblem. Immerhin müßte man sich Genugtuung und Hoffnung die langsame, aber sichere Annäherung der amerikanischen Politik verschaffen.

Kanada unter Roosevelt's „Schirmherrschaft“

+ aus, 10. August.

Zur Erklärung Roosevelt's über die Hilfsbereitschaft der Vereinigten Staaten für Kanada erklärt der kanadische Vertreter des 'Appalo di Home' auf Grund der Londoner Konferenz, die in den Worten des Präsidenten der Vereinigten Staaten eine Solidaritätserklärung für England schon möchte, daß in Wirklichkeit Roosevelt die Monroe-Doktrin bekräftigt und ein Gebiet unter seine Schirmherrschaft genommen habe, daß man bisher als unter dem Zaum Großbritanniens lebend betrachtete. Im Falle eines Krieges könne diese Solidarität Roosevelt's von großer Tragweite sein, da Kanada im Vertrauen auf die Garantie der USA einzeln erklären könnte, daß es sich nicht verpflichtet hätte, in Bezug auf den europäischen Kontinent die gleiche Haltung wie England einzunehmen.

Das unsterbliche Herz

von 180. Todestage Adelbert von Chamisso am 21. August.

von F. C. O. Schell.

Der Sohn aus dem alten Vorfröhen Adelsgeschlecht, Adelbert von Chamisso, der in Deutschland ein angesehener Dichter geworden war und dessen Werke von seinen Verehrern vom Volke geliebt wurden, war in Berlin wohlgeachtet. Wenn seine hohe Stellung in den Kreisen der Hauptstadt höher wäre, dann hätte er sich als Verfasser vor dem König, dessen hohe Tugend wie jüngerer Sohn aus seinen Haupten und der von den Vätern verehrt und von den Mächtigsten und Geliebten geliebt wurde. Er erlebte das Leid der Liebe im Tode. Und so er die Größe im Tode fand, lang seine Seele wieder der Liebe.

Es war im Jahre 1808, als Chamisso, vom bomanischen Garten kommend, in der Nähe des Wallischen Gartens eine Malerin, vom Alter gebogene Frau traf, die ihm, freundlich lächelnd, einen guten Abend bot. Er nahm ihre Hand, die hand und zerriß sie und doch nicht mehr. Er sprach mit ihr aus der Wärme seines Herzens. Und bald wachte die alte Frau, daß der große Mann mit der grünen Botenflügeltracht und dem Knobelstock der Dichters Adelbert von Chamisso ist. Und eben in diesem Augenblicke der dinstende Weisheit, daß er die Hand einer namenlosen Weibin in der Hand hielt, die Hand einer Weibin, die, sich verschwiegen, über Kinder in Armen und Witz sprach und die seitlich der Wärme des blühenden Alters immer noch lag aus und lag aus im Wachen unter fremdem Dach und unversehrt ihre schwere Arbeit verrichtete. Zerstört hat die Hand den Namen über ihr Erbe, aber um zu bleiben und sich dem glücklichen Gemüthe hinzugeben, daß ihr Leben nur Arbeit gemessen und darum der Tod nicht sein muß.

Chamisso wurde nur vor dieser in Einfachem großen Frau in dieser Bewegung, und eines Mundes sang er ihr das Lied ihrer Arbeit und Treue. Er nannte es nach dem Wessend seiner Tochter, 'Die alte Weibin' und brüchig am Tische sei der großen Engländer mit stehenden Worten: 'Und ich, an meinem Abend, woll' Ich hätte diesem Weibe gleich.'

Regenstiesel Palästina:

Araber überfallen Engländer

Aus dem Hinterhalt! - Töter 40 Tote und Verwundete

aus Jerusalem, 18. August.

Wie gemeldet, kam es am Donnerstag im Norden Palästinas zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen englischem Militär und arabischen Freischärlern. Die sich im Norden bewegende englische Truppe wurde von einem arabischen Freischärlern von hinten angegriffen, die sich in den letzten Momenten in Palästina abstellten.



Die Zahl der Todesopfer und Verwundeten hat sich, nach den letzten Nachrichten, beträchtlich erhöht. Die Verluste der Araber betragen danach über 40 Mann. Auf englischer Seite wurden zwei Soldaten getötet und ein Offizier und sieben Soldaten verwundet.

Unter den toten Freischärlern soll sich ein bekannter arabischer Kämpfer befinden.

Der Zusammenstoß ist nach englischer Darstellung angeblich von den Arabern hervorgerufen worden. Eine Abteilung des britischen Regiments, das von einer sogenannten Strafexpedition zurückkehrte, sei aus dem Hinterhalt von gut ausgerüsteten Freischärlern angefallen worden. Die Araber, die eine gute Stellung bezogen hätten, hätten sich nach dem sofortigen Einbruch von Fliegengenen und besonders nach dem Eintreffen englischer militärischer Verstärkungen langsam in die südlichen Berge zurückgezogen.

Eine Räuberkriege für die Juden

Während ebenfalls die offizielle israelitische Zeitung noch unerschrocken ist, teilen unermüdete Berichte mit, daß die zweite Palästina-Kommision die Unbeständigkeit der Palästina zwischen Arabern und Juden erklären und seine Freilassung empfehlen wird. Das neue Projekt hat eine Auslegung des Randes über ganz Palästina vor, obwohl es zunächst ein bestimmtes Gebiet als Ziel hat. Es ist die Idee, einen Kanal zu bauen, der die Rote Meer umfließen und sich am Roten Meer in einem etwa 10 km. breiten Streifen nach Norden erstrecken, wo es in der Gegend von Kibir, reichlich 10 km. südlich Haifa, seine Grenze finden soll. Nach weiteren Angaben ist die Bevölkerung in diesem Gebiet heute schon 30.000 v. G. aus Juden. Es hat vorseitige Verhältnisse, welches heute in sich das im vorseitigen Teilgebiet, welches man mit einer kleinen jüdischen Bevölkerung (Kantonsratrich Vrid Norder-Multiplex &.)

Julius Schaub 40 Jahre alt

aus Berlin, 18. August.

Der langjährige Irene Begleiter und Adjutant des Führers, Parteigenosse Julius Schaub, vollendet am 20. August sein 40. Lebensjahr.

Julius Schaub gehört seit 1903 zur höchsten Beileitung des Führers. Bis zum 9. November 1905 lebte er in München im Exilstrupp Adolf Hitler unerschrocken und mit frohem Geiste ein. Er wurde darauf zu einem Jahr drei Monaten Gefängnis verurteilt und verlebte jedes Monate lang mit dem Führer die Gefängniszeit in Landsberg am Lech.

Julius Schaub hat wie kaum ein Zweiter die deutsche Geschichte der letzten 18 Jahre miterlebt. Er hat Freid und Leid der Reichsregierung und des Volkes mit dem Führer geteilt. Bei allen Wahlkämpfen und Parteiveranstaltungen, in den schweren Tagen vor der Reichsgründung, in den ersten Stunden der Bewegung, und in den folgenden Wochen des nationalsozialistischen Deutschland, bei der Befreiung von Kehl und Saarlautern und bei der Heimkehr der Diktator, auf allen Reichsparteitag und bei allen erhebenden Kundgebungen der letzten Jahre — hat war Julius Schaub an der Seite des Führers mit dabei. So verkörpert er selbst ein Stück Geschichte der NSDAP und des neuen Deutschland.

Der englische Marineminister Duff Cooper ist auf seiner Fahrt 'Lynchwort' von Belfast kommend in Stockholm ein getroffen, wo er sich einige Tage aufhalten wird und u. a. mit Mitgliedern der Regierung und möglichen Vertretern der schwedischen Marineleitung in Hinblick zu treten beabsichtigt.

In Marseille wird weiter gestreift

Aber Reaktion für Rotspanien verladen

aus Paris, 18. August.

Der Marseiller Streik, in den die Hafenarbeiter durch kommunistische Diktatoren hineingezogen wurden, hat nun schon fast Wochen. Der Streik schädigt die Marseiller Arbeiter sehr, er schädigt die algerischen und tunisischen Bauern und Handwerker, durch seine Ausdehnung die französische Wirtschaft und schließlich das Ansehen Frankreichs auf das Schwerk. Angeblich am Grundlag der 40-Stunden-Woche und des arbeitfreien Sonntag zu retten, hat man viele tausend Kentner Gewölbe und Obst verladen lassen.

Die Schiffe der kommunistischen Schiffe jedoch bereit ihre 'Gründung' über die Wort zu versetzen, wenn diese Freilassung ihrem Auftraggeber in Marseille zur Durchföhrung ihrer vorbereiteten Pläne unbenutzt sind, sind eine interessante Meldung des 'Sigsar'. Danach hat die Hafenarbeitergewerkschaft ihren Mitgliedern erlaubt, Nacharbeiten und Reparaturen an 40-tägigen, soweit sie sich auf die Ladung der für Rotspanien bestimmten Schiffe beziehen. So hat z. B. das unter der Kommando des fahrenden Schiff 'Dora' in der Nacht vom 11. zum 15. August mit einer Munitionsladung Marseille verlassen.

Das Finanzministerium in Tokio verhandelt für den 22. August die Aufnahme einer Regierungsanleihe in Höhe von 507 Millionen Yen zu 5 1/2 v. G. in Zusammenhang mit dem Chinakonflikt. Die Anleihe ist zinslos, innerhalb von 17 Jahren.

Darniederliegen. Sein ritterliches Herz mußte nach Er eilte der Verlassenen zu Hilfe. Das 'Weibe' wird von der Alten Weibin' entlassen. Es wurde zu ihrem Beden auf ein einzel Blatt gedruckt, und in wenigen Tagen konnte der Dichter seiner alten, bald vergessenen Freundin 100 Taler in den Schoß legen. Er, der Dorch eines der ältesten europäischen Adelsgeschlechter, hatte sich nicht geschämt, öffentlich für eine arme, im Dunkel des Daseins dahnende Weibin zu bitten.

'Vor mir läge ich' ist meinem Out, Sie selber ist im Betteln unerschrocken.' Wenige Wochen danach rief ihn der Tod ab. Aber der Dichter und 'Die alte Weibin' mit ihm leben weiter. Die Sonne des unsterblichen Herzens verläßt sie nicht. Und über dem Tode aller, die Lebend wachen, schweben heute immerdar die Worte Adelbert von Chamisso: 'Ich sprach mit ihr aus der Wärme seines Herzens. Und bald wachte die alte Frau, daß der große Mann mit der grünen Botenflügeltracht und dem Knobelstock der Dichters Adelbert von Chamisso ist. Und eben in diesem Augenblicke der dinstende Weisheit, daß er die Hand einer namenlosen Weibin in der Hand hielt, die Hand einer Weibin, die, sich verschwiegen, über Kinder in Armen und Witz sprach und die seitlich der Wärme des blühenden Alters immer noch lag aus und lag aus im Wachen unter fremdem Dach und unversehrt ihre schwere Arbeit verrichtete. Zerstört hat die Hand den Namen über ihr Erbe, aber um zu bleiben und sich dem glücklichen Gemüthe hinzugeben, daß ihr Leben nur Arbeit gemessen und darum der Tod nicht sein muß.'

Fielen es dann die Schloßtruppe ein zweites Kern, oft ermaß kleiner, immer aber höher; das Ganze stellt sich als Umfassung dar. Das Ruhende aller ungleichen Anstalten gibt einem solchen Gedicht noch einen besonderen Reiz.

Es gibt gewisse Weisheit, die nicht erreicht werden können, weil sie laufend Fragen der Natur in sich aufnehmen müssen. Sie gehen abwärts, jeder fremde Atom fällt durch die Natur und vermischt sich mit ihrem eigenen. Erneuert seine Atome! Das ist gefragt Gott, ist einer Welt.

Es gibt Weisheit, die so hart und gemeinlich ist, daß man über sie hinweg und sich an ihnen weilen kann; andere sind wie Erleuchtung. Sie werden oder werden dem Weg; wieder andere gleichen in ihrer Unfähigkeit dem Was, das man niederschreibt — hat man sie hinter sich gelassen, so erdenken sie sich wieder und schauen einem nach.

Begeisterung im Olympia-Stadion

Geschäftsbildung „Ständisches Volk“

aus Berlin, 18. August.

Die von der Reichshauptstadt unter dem aufmerksamen Titel 'Berliner Sommerfest' durchgeführte Sommerfest, dessen Zweckungen diesen Jahre fanden ihren Höhepunkt in der Aufeinander des großen Festivals 'Arbeitsfreud', glückliches Volk', das in Anwesenheit von Reichsminister Dr. Gumbel im Olympia-Stadion erstmalig in Szene ging.

Unter den rund 100 000 Besuchern, die sich trotz der bedrohlich am Himmel nährenden Regenschichten eingeladen hatten, sah man zahlreiche Ehrenmitglieder des Reiches, der Partei, der Reichsmacht und der Wehrmacht.

Das unter der künstlerischen Leitung von Dr. Hanna Klebe den Wehrmacht lebende und von ihm verfasste Festspiel, das in jeder Hinsicht legten Bildern besonders bemerkenswerte farbige Gemälde aus dem Alteren und neuen Berlin zum Abbild widerpiegelt, gränzte sich zu einem einwandlosen Erfolg.

Die Kunstbewegten Kompositionen von Farbe und Licht, die phantastische Pracht der Tische und Stühle, der mit allen Mitteln moderner Regie und Technik geschichteten Massenanzahl der 8000 Mitwirkenden, der mächtige Schwung, der lebende Rhythmus der großen Tanzpaare, der Bewegungsstile und Uniformen, die begeisterten Zuschauer immer wieder zu begeistertem Beifall, Atmeber Paul Linde, Festspiel-Vollständiger Operettenkomponist, Schwung temperamentvoll des Dirigentenstab und seine lebhafte Schlagschlagmelodien von der Berliner Philharmonie und dem Liebeskünstler Gildewürden erschießend auf neue über ungeschickliche Jugkraft.

Zünfzehn gegen einen

Dramatisches Kriegsdrama eines italienischen Filmregisseurs in Genua

aus Rom, 18. August.

Über ein dramatisches Abenteuer, das ein Kampfszenario der Vergangenheit bei Szenen in Genua zu sehen, berichtet die Sonder-Kriegsberichterstattung der römischen Abendpresse. Das Drama, das sich während einer feindlichen Uebernahme von 15 römischen Jagdflugzeugen gegenüberfindet, die sich sofort auf den Gegner stürzen und im allg. umgebenen. Dennoch ist es dem italienischen Flieger gelungen, sich durch 1500 römische Sturzkämpfer der feindlichen Uebermacht zu entziehen und nach vernünftigen Kämpfen einen nationalen Erfolg zu errreichen. Das Drama, das nicht weniger als 38 Kinoaufnahmen zum Vorschein gebracht. Der Beobachter, der eine Anwesenheit besichtigte, sah trotz dieser Vermeidung das einzige Wachstums wehr bis zur endgültigen Rettung.

Der deutsche Konsul in Kenengr Mäler erreicht heute den Vizepräsidenten der Generalmotors Corporation und gleichzeitig Präsidenten der Generalmotors Overseas Corporation James W. Brown von ihm vom Führer verliesenen Gebieten von Deutschland mit einer kurzen Ansprache.

Advertisement for 'Samstagsblätter' (Saturday Papers) with subscription information.

Erfüllt, was ich erfüllen sollte, In meinen Stunden und Bereich; Ich wollt, ich hätte sie gemacht, Am Reich des Lebens mich zu laden, Und konnt am Ende meine Zeit In meinem Sterbende haben.'

Das Gedicht wurde bald Volksgut und erregte den Ruf des Dichters. Hier und dort fragte man wohl auch nach der alten Frau. Aber bald ward sie wieder vergessen, und das Gedicht lebte fern von seinem lebendigen Gegenstand ein eigenes Leben fort. Chamisso wurde kranklich, langsam ernstlich krank. Die Sorgen um seine beiden Kinder nahmen ihn gefangen. Und bei keinem Weibe wendete sich der Tod, deutlich schmerzhaft, an. So konnte er gestehen, daß die alte Weibin auch bei ihm in den dunklen Hintergrund eines immer jähmher werdenden Bewußtseins rückte.

Fünf lange, kurze Jahre waren dahingeflossen. Der Tod hatte den Dichters Frau hinweggenommen und ihn selbst zum Aufbruch in die Gemästel genommen. Er wartete sich und geduldete auf das nahe Ende.

Da erfährt er, daß seine alte Weibin, die nun schon 81 Jahre zählt, stand und in bitterer Armut

Heber Eneif

von Georg von der Vring

Ich meine, daß nur ein kurzes Gedicht das Wesen der Gleichheit erklären könnte. Aber wäre diese Erklärung auch verständlich? Ich kann dazu nur sagen, daß alles 'Brauchbare' nicht mehr an meinem Leben abdrift, seit ich das erste Spiel der Werte betriebe. Ich bin dann einmal heraus, daß diese Werte dennoch 'brauchbar' sind, indem zum Beispiel eine Mutter lie an der Wiege ihres Kindes singt, so wird diese Laische niemand mehr erkennen als mich. Aber ich will's Ich möchte sagen, mein. Der Bedanke, die, was rellingt, geschaffen zu haben, ist überflüssig.

Das Ende und der Kern des Gedichtes deuten zum Anfang zurück. Es gibt aber auch Gedichte, die den Kern in ihrem Anfang vorwegnehmen; bei

Advertisement for a musical performance featuring Pepita and Fernando, including details about the venue and ticket prices.

### Die Stadtseite

Mannheim, 19. August

#### Uebergänge

Die, eines Morgens nach dem Bade,  
noch letzter Weibung mit dem Schwamm,  
siehst du dir keinen Scherz an  
und haßt — ein weißes Haar im Kamm!

Kannst du rufst du, fast erschrocken,  
ist es mit mir denn schon so weit,  
daß mir der Winter keine Klode  
auf meinen Händen Scherzchen schneit?

Ach, mach dir darum keine Sorgen:  
Der Weg vom ersten weißen Haar  
bis zu des Lebens Wintermorgen  
läßt dich durch manches letzte Jahr!

Tod die Natur braucht Uebergänge,  
so sieht man mal das Fuchsenrot,  
das bunten Wechsel letzte Klänge  
auf ihrem Weg zum fernem Gott!

Und dich du lebst in Sommerlaune  
bei hellem Wetter durch die Stadt,  
siehst du am Weg das erste braune,  
von Winde ledigelte Blatt!

Ach, dich der Herbst wonnig an der Pforte,  
denn braun ein Blatt zur Erde tragt?  
Nein, spaz dir der Reizung Worte  
das Blatt ist nur ein Uebergang!

Du weiße Haar in deinem Kamm,  
das braune Blatt am Strohkraut,  
so wachen nicht die Lebensflamme  
und enden nicht des Sommers Traum!

Som, abwärts wird es langsam gehen,  
dich braucht es nicht so bald zu sein!  
Die Trauben reifen und die Ähren,  
es gibt zunächst noch Zeit und Wein!

Dann erst erreicht das Jahr den Gipfel  
das Hundstunnenkraut du erst zu sein,  
wenn die die letzten Hahnenkämpfe  
im Spätherbst um die Rose wehn!

W. v. B.

#### Der Polizeibericht meldet

Beim Verkehrsunfall, Weibern ereigneten sich die letzten Verkehrsunfälle. Hierbei wurden zwei Personen leicht verletzt. Beschädigt wurden sechs Kraftfahrzeuge und zwei Fahrräder. ...

Personalstränderungen. Ernannt wurde der Kriminalinspektor Ludwig Furrer zum Sonderkommissar Mannheim am Reichslandinspektorat. ...

### Eine stolze Bilanz der Volksbetreuung

Jah 200 Mütterheime — 77.000 Mütter und über 600.000 Kinder versorgt  
Der Jahresbericht von „Mutter und Kind“

Eine stolze Bilanz stellt der Bericht des Hilfswerkes „Mutter und Kind“ dar, jenes größten sozialen Werkes der NSDAP, das in seinen Leistungen und Zielen dem Vaterlandswort ebenvollständig steht. ...

9000 Säuglinge und Kleinkinder konnten glücklich mit den Müttern in Erholungsheimen aufgenommen werden.

Sommerschlachen 198 Ortschaften, davon 19 für Mutter und Kind. Der Ausbau einer beschleunigten Erholungsheimanlage erstreckt den härteren Umgang von ...

#### „Libelle“ vor der neuen Saison Das letzte kleine Sommerprogramm

Am letzten Male vor Beginn der neuen Spielzeit am 1. September, die bekanntlich auch eine Vergrößerung des Repertoires bringen wird, geht in der „Libelle“ ein kleines sommerliches Programm über die Bühne. ...

Sonntag ist Otto Kirchner der Mann, der sich um die Erzeugung guter Pausen im allgemeinen und die Konferenz im Besonderen zu kümmern hat. ...

„Berliner Fortschritt“, der der Schmeißer sehr sehr armutslos ist, ebenfalls auch im Vorder- wie im Hintergrund und gefällt den Fröhlichen im Zuschauerstum außerordentlich. ...

Gloria des Abends sind die 2 Gajars, die mit ihrer Performance schöne Kritik zeigen. ...



Acrobatische Tricks: Die drei Gajars (Foto: Barckhoff)

Herbstbeginn, ihnen anzuschauen, besonders wenn es einen kleinen Sturz ins Parke gibt — ein wenig auch nicht neuer, so doch immer durchgeführter Trick. ...

G. H. B.

Regierungskommissioner und Diplomingenieur für die Kriegsmarine. Das Oberkommando der Kriegsmarine hat zur Zeit noch eine beschränkte Anzahl Regierungskommissioner und Diplomingenieur in ...

Bewerbungen mit langjährigem Lebenslauf, den entsprechenden Zeugnissen und einem Nachbild aus längster Zeit sind an das Oberkommando der Kriegsmarine, Marinewerkstatt, Berlin, W. 30, n. 5, D. 2001-Bureau 11, zu richten.

#### Platzmieten-Werbung auf dem Paradeplatz

Hild in eine Miniaturbühne

Auf dem Boden des Paradeplatzes wurde heute morgen ein sehr ansehnliches, farbenreiches Gaud aufgebaut, das offensichtlich Werbezwecken des Nationaltheaters dient. ...

Darüber ein Rahmen in Grün und Rot, der mit Beize an den Seiten, mit einer Leinwand in der Mitte, darinnen eine kleine Puppenstube aufgebaut ist. ...

Das war der mittlere Teil der Miniaturbühne, aber oben drauf kommt noch einmal eine kleinere Miniatur, ein schwarzer Rahmen mit tiefgrünen Seiten.

#### Kinderstrümpfe Kindersöckchen kaut man bei Strumpf-Hornung, O 7. 5

goldene Maden auf beiden Seiten. Das Ganze in den Rollen nicht leicht, mit guten Farben. ...

Bis auf die Muffel: diese besteht aus grauer Pausen mit Läden zum Aufmachen. ...

Weiter das hübsche Werbe-Designe ist Theater-maler Selmar Bauer.

#### Woricht bei der Pflanzung!

Zehn viele Zeichnungen sind eben ein ganz geliebter Pflanzung unter den verschiedensten Umständen. ...

Das ist eine ganz lebensgefährliche Unvorsichtigkeit, die beweis, daß der Aufschreiber den gefährlichen Stoff, den er zu den Anknüpfungen überträgt, überhaupt nicht kennt. ...

Dah man einen so unangenehm und ...

Wirkere Auskunft über die gefährlichen Anknüpfungen gibt; das Merkmal der Deutschen Gesellschaft für Pflanzung in Darmstadt, das zum Kampf gegen die Pflanzung ...

#### Ein Angeber wurde entlassen

Das Reichsarbeitgericht hat kürzlich ein Urteil gefällt, das der Sicherstellung des Arbeitsfriedens in dem Betriebe gilt. ...

Aus Baden

Brief aus der Gauhauptstadt Karlsruhe

Sommerzeit — Ferien- und Reiseszeit. Sie gibt in diesen Wochen dem Straßenbild der badischen Gauhauptstadt in erheblicher Weise das Gepräge einer fest belagerten Fremdenstadt.

In waldem hier haben die gepflegten Gärten und öffentlichen Anlagen.

Ein Erlebnis für Sie ist der Stadtpark.

Der Park hat, sich im neuen Element zu sammeln oder ein hartendes Frei- oder Fußbad zu nehmen, bezieht sich zum Rheinparkbad, wo sich Tausende ein Tauchbad geben und die erziehende Ruhe des Rheinstromes genießen.

Unter den Museen und Sammlungen, die ihrer wertvollen Bestände und Sonderausstellungen wegen stets zum Programm der Besichtigungen gehören, würde dies

Badische Wanderversammlungen

Im ehemaligen Nebenklub einer gründlichen Instandsetzung des ganzen Gebäudes unterzogen. In wenigen Tagen werden die Gerüste entfernt, worauf sich der große Saalraum in seiner herrlichen Lage verliert den Blicken darbieten wird.

Die Sommerveranstaltungen der letzten Wochen tragen einen mehr sportlichen Charakter, Wirkungskraft unterhalten wurden sie zu Ende des Monats Juli durch das große Reich- und Fahrturfest auf dem Hauptstadtpark.

Badische Schachkongress

In den Tagen vom 21. bis 28. August hier stattfanden. Der Kongress, vom Badischen Schachverband im rheinischen Schachhaus geleitet, bezog sich in der badischen Schachgemeinschaft lebhaftem Interesse.

Da und dort fallen im heißen Grün der hochsommerlichen Vegetation bereits die ersten braunen Blätter auf und gemahnen und leise an den Herbst. So wachen auch unsere Gedanken den nahenden Herbsttagen entgegen.

Neues aus Eberbach

Im westlichen Teil der Stadt sind neue Straßenanlagen geschaffen worden, welche die Möglichkeiten zur Erschließung neuer Wohnstätten geben. So wurde die Verbindungstraße zwischen Adolph-Dillen- und Kaiser-Wilhelm-Straße bis zum Golen durchgeführt und zu gleicher Zeit an die Oststraße in der Verlängerung der Schloßgassengasse eine weitere Straße angelegt.

Die Straße betonen aus Roman Wägen der Häuser der alten und neuen Zeit. Hermann-Dorins-Straße bleibt jetzt die rechtswinnig zum Golen verlaufende Straße.

Beim Preisversteigerung im Wiesloch, an dem auch eine größere Abrechnung der hiesigen Höhe mit Rechtsanwaltschaft erfolglos war, wurde beschlossen, das bis zum 1. Oktober 1938 Häuser vieler in Frage kommender Straßen mit Nummern versehen sein müssen.

Beim Preisversteigerung im Wiesloch, an dem auch eine größere Abrechnung der hiesigen Höhe mit Rechtsanwaltschaft erfolglos war, wurde beschlossen, das bis zum 1. Oktober 1938 Häuser vieler in Frage kommender Straßen mit Nummern versehen sein müssen.

Bienwaldkampfbahn wird eingeweiht:

Festliche Lage in Randel

Die junge Tradition der Grenzlandtage wird fortgeführt — Sternfahrt des NSKK im Rahmen des Festes

Randel, 19. August. Die Grenzlandtage in Randel haben trotz ihrer ein Jahrigen geringen Existenz schon Ranghöhe in der Geschichte der Südpfalz gewonnen. Wenn an diesen Wochenenden wieder die junge Stadt des Banus in eintrübenden Feiern Tagelände und über Tausende der Grenzlandbevölkerung zusammenfließt, so wird dies im Rande durch den neuen Grenz eine gewaltige Demonstration in Einheit und Frieden.

Randel, vor wenigen Jahren das unbetannte lange Dorf, ist heute als die jüngste Stadt, deren Stadtverwaltung gelegentlich der vorjährigen Grenzlandtage begangen wurde, ein Schmuckstück am Saume des Bienwaldes. Seine politische und kulturelle Entwicklung ist ein Beispiel für die ganze Südpfalz geworden.

Nur ein gelandeter, an Leib und Seele hartes Volk ist in der Lage und auch bereit, einer großen Zukunft entgegenzutreten. Ein Volk in Verbotsübungen ist nicht großes Ziel. Auch Randel will hierzu einen Baustein liefern, um der heranwachsenden Generation eine Stätte zu schaffen, die die Voraussetzungen zur Erreichung dieses Programms bietet.

Ein Ereignis für Eberbach war das Eintreffen des 'Jahres Jäger'.

Der von Konstantin Kommer, hier Naturschutze, nahm für die Jagdschein eine Stadtschikane hat. Die Adh-Mitglieder aus Eberbach sind wieder in ihre Heimat abgereist. Leider waren sie während ihres Aufenthalts nicht vom guten Wetter begünstigt, was jedoch die Jagern nicht abhielt, ihre guten Raune zu sein.

Der Haushaltplan der Stadt Neuchal

Neuchal, 18. Aug. In der jüngsten Sitzung mit den Ratsherren hat Bürgermeister Dr. Lang die Haushaltplanung für 1938 erlassen und dabei die Grundsätze gemacht, daß die Stadt nach dem neuen Finanzgesetz ein rationales Land und Gemeinwesen eine höhere Belastung erfährt. Trotz der Steigerung der Ausgaben hat sich im Haushalt 1938 in den üblichen Verwaltungsausgaben ein erheblicher Beitrag von 280.000 Mark ergeben.

Dem Vorstand des Notariats Rheinheim, Justizrat Dr. Vetter, wurde vom Richter und Rechtsanwältin das goldene Ehrenzeichen für die 40-jährige Dienstzeit verliehen. In Anerkennung des 40-jährigen Dienstes wurde ihm ein 20-jähriges Ehrenzeichen verliehen. In Anerkennung des 40-jährigen Dienstes wurde ihm ein 20-jähriges Ehrenzeichen verliehen.

Schwerer Unglücksfall im Ortsdort

Miesbach, bei Heidelberg, 18. Aug. Der verheiratete Granitsteinhauer Fritz Dylow war ebenfalls Miesbach in dem hochgelegenen Granitsteinbruch Gochberg mit dem Kollegen eines Sprengungsfalles beinahe, als plötzlich der Schuttschwallen und ihm die Knochen ins Gesicht schlugen, so daß die Kopfhaare und Kleider in Brand gesetzt wurden. Das Unglück ist ganz schmerz verbracht. Es besteht Lebensgefahr.

Unglücksfälle, 18. August. Als heftiger Umker in der Nacht zum Montag und dem Sommerabend anrückten und ihre Höhenblätter auslösen wollten, näherte sich auf dem Gemeinplatz der bei einem hier lagernden Wagnersitz beschäftigte Alfred Meier in betrunkenem Zustande. Da er den Fahrer des Lastwagens bedrohte, entstand eine Schlägerei, bei der es zu verschiedenen Verletzungen der Beteiligten kam.

Blick auf Ludwigshafen

Möbel-Gonizianer

Das jüngste Sonderkonzert untrüblich höchsten Erfolg erzielte und keines in geschmackvoller Programmgestaltung besonders erfahrenen Musikdirektors Ernst Schmeißer leitete die Kapelle...

Ein Bild in die Festtage zeigt, daß vier Stunden harten Erlebens bevorzugen. Die Grenzlandtagung mit Einzug der Trachtengruppen, der Weib und Jungmädchen der Grenzgemeinden wird vom Wollen der Zeit herrliches Genießen abgeben.

Ein Ereignis für Eberbach war das Eintreffen des 'Jahres Jäger'. Der von Konstantin Kommer, hier Naturschutze, nahm für die Jagdschein eine Stadtschikane hat.

Minerale aus der Zweibrückerstadt

Die Ortsgruppe Nord der DFB hat ihre Dienstreise verlegt. Die Ausfahrten sind ab dem 1. September auf den 1. bis 14. September verlegt.

Publikum und Ausstellungen

Kauf der Stadtbibliothek in der Stadt Zweibrücken konnte Verwaltungsdirektor Dr. Fritz Demuth zurückführen. In einer kürzlich erschienenen Ausgabe der Stadtbibliothek in der Stadt Zweibrücken konnte Verwaltungsdirektor Dr. Fritz Demuth zurückführen.

Familiennachrichten

Herrn Barbara Hinkel, Bergstraße 12, feierte bei seiner Geburtstag ihren 75. Herrn Christina Hofmann, geb. Joch, Brühlstraße 2, ihren 70. Geburtstag.

Ehrenbürger von Eberbach

Eberbach, bei Bruchsal, 18. Aug. Koch langjährige Ehrenbürger ist im Alter von 78 Jahren Baron von Wollersheim und Hofbaurat geworden. Der Ehrenbürger ist im Alter von 78 Jahren Baron von Wollersheim und Hofbaurat geworden.

Verstarb, 18. August

Verstarb, 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie. In dem Hildebrandt verlor Verstarb am 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie.

Minerale aus der Zweibrückerstadt

Die Ortsgruppe Nord der DFB hat ihre Dienstreise verlegt. Die Ausfahrten sind ab dem 1. September auf den 1. bis 14. September verlegt.

Ein Bild in die Festtage zeigt, daß vier Stunden harten Erlebens bevorzugen. Die Grenzlandtagung mit Einzug der Trachtengruppen, der Weib und Jungmädchen der Grenzgemeinden wird vom Wollen der Zeit herrliches Genießen abgeben.

Publikum und Ausstellungen

Kauf der Stadtbibliothek in der Stadt Zweibrücken konnte Verwaltungsdirektor Dr. Fritz Demuth zurückführen. In einer kürzlich erschienenen Ausgabe der Stadtbibliothek in der Stadt Zweibrücken konnte Verwaltungsdirektor Dr. Fritz Demuth zurückführen.

Familiennachrichten

Herrn Barbara Hinkel, Bergstraße 12, feierte bei seiner Geburtstag ihren 75. Herrn Christina Hofmann, geb. Joch, Brühlstraße 2, ihren 70. Geburtstag.

Ehrenbürger von Eberbach

Eberbach, bei Bruchsal, 18. Aug. Koch langjährige Ehrenbürger ist im Alter von 78 Jahren Baron von Wollersheim und Hofbaurat geworden. Der Ehrenbürger ist im Alter von 78 Jahren Baron von Wollersheim und Hofbaurat geworden.

Verstarb, 18. August

Verstarb, 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie. In dem Hildebrandt verlor Verstarb am 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie.

Verstarb, 18. August

Verstarb, 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie. In dem Hildebrandt verlor Verstarb am 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie.

Verstarb, 18. August

Verstarb, 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie. In dem Hildebrandt verlor Verstarb am 18. August, Stadtschulrat Ludwig Seyfried erlag im Schwäbischen Bräuhaus einer Embolie.





Wacht im Süden des Reichs:

Eintracht Frankfurt erwartet den deutschen Meister

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Eintracht Frankfurt hat am Sonntag im Stadion... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Gen. Hohen

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Gen. Hohen hat am Sonntag im Stadion... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Gen. Hertenberg

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Gen. Hertenberg hat am Sonntag im Stadion... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Gen. Bayern

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Gen. Bayern hat am Sonntag im Stadion... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Seaman fuhr die schnellste Runde

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Seaman fuhr die schnellste Runde... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Sie starten morgen zum Erdteilkampf



Die amerikanischen Schwimmer, die am Sonntag im Berliner Olympia-Bassin zum Erdteilkampf antreten. Von links nach rechts: Kent, Vautel, Bell, Greck, Berlin, Sid, Janssen, Krasnow und Jereh.

Kleine Sport-Nachrichten

Weltmeister Georg Meißner... Die Heimreise nach dem Heimspiel... Weltmeister Georg Meißner...

Wichtig ist der Engländer... Die Heimreise nach dem Heimspiel... Wichtig ist der Engländer...

Generalsammlung beim WZV Phönix 02

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Generalsammlung beim WZV Phönix 02... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Blick auf den Wintersport

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Blick auf den Wintersport... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Weltrekordfahrer Euston war in Gefahr

Die Heimreise nach dem Heimspiel... Weltrekordfahrer Euston war in Gefahr... die Heimreise nach dem Heimspiel...

Frankfurt

Table with 2 columns: Anleihe d. Kom. Verb., Deutsche Anleihe, etc. with various values.

Goldhyp. - Pfandbriefe

Table with 2 columns: Goldhyp. - Pfandbriefe, Hypothekendarlehen, etc. with various values.

Landes- und Provinzbanken

Table with 2 columns: Landes- und Provinzbanken, Landes- und Provinzbanken, etc. with various values.

Schuldverschreibung

Table with 2 columns: Schuldverschreibung, Schuldverschreibung, etc. with various values.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Industrie-Aktien, Industrie-Aktien, etc. with various values.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Verkehr-Aktien, Verkehr-Aktien, etc. with various values.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Bank-Aktien, etc. with various values.

amtlich nicht notierte Werte

Table with 2 columns: amtlich nicht notierte Werte, amtlich nicht notierte Werte, etc. with various values.

Berlin

Table with 2 columns: Anleihe, Anleihe, etc. with various values.

Landes- und Provinzbanken

Table with 2 columns: Landes- und Provinzbanken, Landes- und Provinzbanken, etc. with various values.

Hypothek-Bankwerte

Table with 2 columns: Hypothek-Bankwerte, Hypothek-Bankwerte, etc. with various values.

Industrie-Obligationen

Table with 2 columns: Industrie-Obligationen, Industrie-Obligationen, etc. with various values.

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Aktien, etc. with various values.

Verkehr-Aktien

Table with 2 columns: Verkehr-Aktien, Verkehr-Aktien, etc. with various values.

Bank-Aktien

Table with 2 columns: Bank-Aktien, Bank-Aktien, etc. with various values.

amtlich nicht notierte Werte

Table with 2 columns: amtlich nicht notierte Werte, amtlich nicht notierte Werte, etc. with various values.

Italien hat sich für die Weltmeisterschaften

Italien hat sich für die Weltmeisterschaften... Italien hat sich für die Weltmeisterschaften...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...

Generalsammlung

Generalsammlung... Generalsammlung...



Wer ihn gekannt, weiß was wir verloren.

Aus einem hoffnungsfrohen Leben verschied im blühendsten Alter von 25 Jahren unerwartet rasch unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Bräutigam

## Willi Hartmann

Mannheim (Krappmühlstraße 13), den 19. August 1933  
Aalen (Hindenburgstraße 1)

In tiefem Schmerz:

Michael Hartmann  
Babette Hartmann, geb. Schweitzer  
Friedrich Hartmann  
Elisabeth Hartmann  
Bräut. Thilde Geberl  
nebst Anverwandten

Die Beerdigung findet am Samstag, 20. August, 1.30 Uhr, statt

Zurück

### Werner Pox

Städtlich geprüfter Dentist  
Meerwiesenstr. 26 - Ruf 247 93

### Mietgesuche

4-4 1/2 Zimmer-Wohnung  
in der vord. Oststadt  
am 1. Oktober oder 1. Dezember  
zu mieten gesucht. Angebote mit  
Preisangabe an: B U 145 an die  
Verwaltung d. St. 6824

### Motorräder

Gelegentlich!

NSU Sport 20  
NSU Mot. 37  
NSU Sport 37  
BMW 400  
NSU 400  
NSU 400  
NSU 400  
NSU 400

## Ist das billig?

Eine gute Gelegenheit zum preiswerten Einkauf. Sonderauslagen! Parterrel

Taschentücher -22  
Damenstrümpfe -65  
Damenstrümpfe -95  
Selbstbinder -95  
Aktenmappen 2.25  
Reise-Koffer 3.90  
Obertassen -10  
EBlöffel oder Gabel -23

Liebe Ankauf! Die  
süßsten Schokolade!

# Anker

KAUFSTÄTTE MANNHEIM

### Hotel und Kaffee-Restaurant „Stadt Basel“

am Teisental vorm. Kaffee Odeon - am Teisental

Heute Freitag, Samstag und Sonntag  
**Verlängerung!**  
Eigene Konditorei & Klinker-Konzert

Nicht alles hilft, aber eine kleine Anzeige in dieser Zeitung hat guten Erfolg

### Tanz-Schule Stündchen

Nr. 7, 8 Fernruf 2000

Neuer Rufgeber beginnt am 1. September 1933  
Anmeldungen entgegen  
Dienste von - bis 10 Uhr

### Förderband

zu leihen gesucht.  
Otto Bauer, Dreilöhner  
Reinholdstr. 102.

### Vermietungen

4-Zimmer-Wohnung  
zu vermieten.

### Kaufgesuche

Zwecks Ausrüstung!  
suche nur prima Sache.

### Verkäufe

Radio-Geräte  
Radio-Hoffmann  
G 2, 8 Marktplatz

### Radio-Geräte

Radio-Hoffmann  
G 2, 8 Marktplatz

### Neuer Bauernschrank

Baumarkt  
Ruchardt, O 7, 30

### Gelegentlich!

NSU Sport 20  
NSU Mot. 37  
NSU Sport 37  
BMW 400  
NSU 400  
NSU 400  
NSU 400  
NSU 400

### Immobilien

## Entzückendes Einfamilienhaus

in HEIDELBERG  
Berghang, 5 Zimmer, Küche, Bad, wenig  
Begrübelung, Wärmesystem, etc.

### Hieronymi

Immobilien  
An der alten Lohstraße Nr. 13 Fernruf Nr. 414

### Kinderwagen Klappwagen Kinderbetten Wickelkommoden Kinderstühle

## H. Reichardt

der große F 2, 2  
Spezialhaus

## Kleiner Frauenspiegel für Küche und Heim

### Die Kochuhr

Eine praktische Hilfe für die Hausfrau

Der Kochen ist nicht, wenn wir kochen, also wollen wir auch nicht gerade von einer Wochenuhr leben. Und doch ist diese neue aller Küchenstunde, die nicht dazu bestimmt ist, Zeit und Stunde anzugeben, im Grunde eine Art Wochenuhr, der jeweils auf die Dauer eingestellt wird, die ein Gericht zum Garen erfordert. Angenommen ein Kuchen soll eine halbe Stunde kochen. Also wird die Kochuhr auf 30 Minuten eingestellt. Die Hausfrau kann inzwischen schlafend in ihrer Wohnung andere Dinge verrichten, aufkratzen, putzen, nähen, sie braucht nicht ängstlich immer wieder auf die Uhr zu schauen, daß sie in den rechten Augenblick nicht verfaßt, denn die Kochuhr wird auf die Minute klingeln und ihr sagen, wenn es Zeit ist.

### Die gute alte Zeit...

1804 unterlag man den Können von Handelstexten, selbste Strümpfe zu tragen. In Frankreich aber betrachteten es die Adelleute als besondere Galanterie, wenn sie ihre Strümpfe, die sie die letzten Jahre in Gebrauch nahmen, erst nach sechs Tagen von der Dame ihres Herzens tragen ließen.

### Winke von Frau zu Frau

Der kleine Strumpf ist schon veraltet?

Da haben Sie die Blumen fächerlich über Nacht in der Hitze haben lassen, was man aber niemals tun sollte. Wenn Sie Blumen lange frisch halten wollen, müssen Sie sie jeden Abend, nachdem Sie die Stängel ein wenig leicht abgehauen und feine Stiele am Ende etwas aufgespalten und ein Stückchen Rinde abgelöst haben, mit den Stängeln bis an die Blüten in einen Eimer mit kaltem Wasser stellen und sodann noch mit der Blumen-zerde umgeben. Wenn die Blumen aber trocknen wollen, legt man sie eine Weile in ein Gefäß mit heißem Wasser und dann wieder in kaltes. Vor allem dürfen erkalten Sie auf diese Art als wieder und halten Sie dann noch tagelang.

### Die gute alte Zeit...

Im 1800 war der Zucker so teuer, daß man mit einigen Pfunden Zucker und einigen Geldecken machen durfte. Reiche Studenten kochten damals, wenn sie an der Universität ihren Doktor gemacht hatten, dem Rektor ein Viertel oder halbes Pfund Zucker als Ehrengabe.

### Sinn sprüht Sie Tante Praxilber:

Die Profita hat neue Güte Gebot, und leider alle Rechte Der Speichenammer herkommen; Und dabei ist herausgenommen; Das es kaum für die Galle reißer; Das Profita sehr peinlich deutet; Sie kann man auch wohl d h n e r schneiden Und so (als) lieblich größer Segen; Mehr Schritten trotzdem voll bringen? Hier die Idee, durch die es besser Wohl gibt; Man wärmt das Schneidmesser In Wasserbad, und man wird ich; Das Schneiden geht besonders schön; Vor allem aber ganz heubdünn Die Scheiben werden, was der Sinn Des neuen Winkels lieblich hat Und einfach legen Ende war!

### Wie neu wird Ihr alter Hut...

Dippel D 2, 6 Planken

### Bade-Anzüge Bade-Mäntel

alles für Bad und Strand von

## Weckera

Mannheim O 3, 14 Ludwigshafen Bismarckstr. 14

### Ankauf

Alte, Silber  
Friedensmark  
Beilant-schmuck  
Läcar Fasnauer  
Mannheim, P 1, 3

### Bett-Couch

dreihaken mit Federbeleg  
vom Spezialisten

## Kessler, R 7, 25

Nähe Ring Ruf 481 74

### Qualitätsmöbel

302 Möbel-fabrik  
Georg Wagenblaß  
ESCHELBRONN  
Schlafzimmer  
Wohnzimmer  
Herrnzimmer  
in allen Holzarten in einjähriger  
Bedienung abzugeben. Große  
Werkstätten und Lager-Räume.  
Verkaufsstelle: 53, 7  
Eberhardstraße, Telefon 10021

### Gute Wäsche gibts bei...

## Stöckler

MANNHEIM, O 1, 7 - FRÜHER ROSENBAUM

### Modische Badewäsche

## Daut

Breite Straße F 1, 4

### Neuer Medizinerverein Mannheim

Rt. 2, 3 am Marktplatz - Geogr. 1898 - Ruf 21171

### Krankenkasse für Familien- u. Einzelversicherung

Arm, sticht, Operation, Arret, Zahnbehandlung, etc.

### Gesichtshaare

Wachsen entfernt unter Garantie  
Frau R. Ehrler, Mannheim  
S 6, 27 Telefon 333 27

### PRINTZ

färbt und reinigt chemisch  
MANNHEIM  
P 7, 14 - Fernruf 2408  
LUDWIGSHAFEN  
Ludwigstraße 66 - Fernruf 20726

### Für Linoleum und Parkett

„Eludes-Oel“  
„Eludes-Wachs“  
Ludwig & Schüttelhelm, O 4, 3  
am Filiale Friedrichsplatz 19

### LEDERWAREN

## Weber

PLANKENHOF P 6 - PARADEPLATZ 6

### Bazlen

Das große Spezialhaus  
für Küche - Heim - Garten  
Porzellan - Kristall - Keramik  
Bestecke - Geschenke jeder Art

### Schwarzbrotpadding

300 Gramm gereinigtes Brot wird mit 1/4 Liter Milch, zwei Eßlöffeln Rindfleisch oder Hammelbraten und zugedeckt eine Weile stehen gelassen. Inzwischen drückt man 100 Gramm Schmirgel mit zwei Eßlöffeln Wasser aus, bis es weich geworden ist. Dann rührt man das Brot mit 100 Gramm Zucker und drei Eßlöffeln Schmirgel, gibt nun das feuchte Brot dazu und 125 Gramm Reismehl, sowie 50 Gramm Natronat und zuletzt den heißen Schmirgel. Diese Masse wird in eine eingefettete Puddingform gefüllt und im Wasserbad etwa 1 1/2 Stunden gekocht. Es ist gut, wenn man vor dem Anrichten den Deckel abnimmt, und den dann schützenden Pudding mit Zucker bestreut und gleich auf den Tisch bringt.

Das Fingerwischen kann man Kindern dadurch abgewöhnen, daß man die betreffenden Finger einige Zeit lang mit Weizenextrakt bestricht.

Hagermärmte Hirten sind nicht so toll geladene Frische.